

Großherzoglich Hessische Zeitung.

Darmstadt den 15. März.

(Donnerstag)

1810.

N^o. 324

Da von der Königl. Westphälischen Postadministration zu Vellnhausen, zwischen Gießen und Marburg, sodann zu Breidenbach zwischen Alsfeld und Hersfeld Poststationen angelegt worden sind, so sind die Postbeamten zu Gießen und Alsfeld ermächtigt und angewiesen worden, Ersterer sich den Weg von Gießen bis Vellnhausen als Eine Station, der Andre sich den Weg von Alsfeld bis Breidenbach als Ein und $\frac{1}{2}$ Station von Extraposten und Couriers bezahlen zu lassen.

Darmstadt den 7ten März 1810.

Aus höchstem Special: Auftrage.

Großherzoglich Hessische Ober: Post: Inspection.
Schmidt. du Thil.

vt. Berchermann.

Da bisher bei vielen Postämtern der Großherzoglichen Staaten, ganz verschiedene Taxen für die Auf: und Abgabe der Escuffetten eingeführt waren, und dieses zu Mißbräuchen Anlaß geben könnte, so werden hiermit die Auf: und Abgabengebühren für das Ober: Postamt Darmstadt auf einen Gulden bei allen anderen Postämtern aber, die für die Aufgabe auf einen Gulden und für die Abgabe auf 45 kr., festgesetzt, wonach sich alle Postbeamte zu achten haben. Darmstadt den 7ten März 1810.

Aus höchstem Special: Auftrage.
Großherzoglich Hessische Ober: Post: Inspection.
Schmidt. du Thil.

vt. Berchermann.

Ausländische Nachrichten.

Petersburg, vom 14. Febr.

Bei den Zoll: Aemtern zu St. Petersburg und zu Cronstadt sind ein: und ausklarirt worden:

	Im Jahre	
	1808.	1809.
	Rubel.	Rubel.
Eingeführte Waaren für	1,452,253	5,159,798
Ausgeführte Waaren für	5,875,896	20,314,406
An Zoll: Abgaben und andern Einkünften ist mehr einkommen	1,359,852	
Schiffe sind angekommen	60	376
— abgegangen	73	338

Vom 16. Mittem 12. d. ist ein wichtiges kaiserl. Manifest in Betreff der Finanzen erschienen; dasselbe enthält unter andern: „Alle jetzt im Umlauf befindli:

chen Banco: Assignationen werden wiederholt als eine mit sämtlichen Reichthümern des Reichs garantierte Staatsschuld anerkannt. Von jetzt an soll keine Vermehrung der Bancoassignationen statt finden. Die Korporationen der Kaufleute in Petersburg, Moskau und Niga, sollen jede ein Mitglied zur Besetzung der Stellen, als Bankdirektoren, ernennen. Zum Behuf der Tilgung der Staatsschuld soll eine auf bestimmte Termine fallige Anleihe eröffnet werden. Durch verschiedene Einschränkungen sind die Ausgaben dieses Jahres um mehr als 20 Mill. vermindert, und von jetzt an sollen alle außerordentliche Staatsausgaben nicht anders statt finden können, als nach gescheneher Erörterung, der von den Ministern im Reichsrath gemachten Vorträge. Um der weitem Vermehrung der Bancoassignationen und so dem Anwach der Staatsschuld ein Ziel zu setzen, sind zu den

